



Fotos: © Meiller

VON WOLFGANG NOTHAFT

**Meiller hat die Anwenderfunktionen von MiDrive und der App zum Diagnose-Tool erweitert. Das Remote Support Tool ist weiter ausgebaut und bietet nun zusätzlich Video- und Audio-Aufnahmen.**

- Werden Lichtgitter angeschlossen, so konfiguriert MiDrive die Anschlüsse bei der Lernfahrt automatisch und meldet über CAN an die Aufzugsteuerung, ob eine Störung am Lichtgitter vorliegt. Moderne Lichtgitter registrieren den Ausfall eines Lichtstrahls, blenden diesen aus und funktionieren weiterhin. Dies erkennt die MiDrive Steuerung automatisch und konfiguriert sich entsprechend. Diese Lichtgitter verfügen über eine zusätzliche Störungsleitung. Sie ist aktiv, wenn das Lichtgitter nicht mehr zu 100 Prozent einsatzbereit ist. Die MiDrive Steuerung gibt diese Information direkt über CANbus an die Aufzugsteuerung weiter und stellt sich automatisch normkonform um („Tür Zu“ nur in langsamer Geschwindigkeit).
- Wird das Türschwert mit Kraft aufgezo-gen, bleibt es nicht mehr – wie bisher üblich – auf dieser Position offen. Solange das Türsignal anliegt, wird der Motor nun immer wieder versuchen, auf die ursprüngliche Position zurückzufahren. Dazu wird nach wie vor die Meldung „Tür manipuliert“ angezeigt. Wurde das Türschwert geschlossen, wird diese Position nun aktiv gehalten. Der Motor wirkt dynamisch allen Kräften entgegen, die dazu führen würden, dass die Position verloren geht. Bei minimiertem Stromverbrauch wird das Türschwert gehalten.
- Bei mechanisch verursachten Problemen gehen Türantriebe üblicherweise in Störung oder erwarten einen Signalwechsel, um einen neuen Fahrversuch zu starten. Hier versucht das MiDrive System selbstständig immer wieder im Zwei-Sekunden-Rhythmus, den anstehenden Befehl abzarbeiten.

## Neue Funktionen für Servicetechniker durch Digitalisierung

New functions for service technicians from digitalisation

Lediglich eine Motorübertemperatur oder ein anderer Tür-Befehl führt jetzt zu einem Abbruch der Fahrbewegung.

- Fällt während der digital unterstützten Notentriegelung das NE-Signal ab, weil der NE-Dreikant zu früh abgezogen worden ist, wird der Prozess der Notentriegelung abgebrochen, um ein Verklemmen der Tür zu verhindern.
- Vorhandene Türeinrichtungen können nach einem Update per App zurückgespielt werden. Die Meiller App erstellt immer ein Backup und fragt nach dem Update, ob die früheren Türeinrichtungen zurückgespielt werden sollen.
- Neue Fahrprofile wurden von Meiller unter Türspezifikationen hinterlegt. Auch ohne einen QR-Code kann der Türantrieb auf die Situation vor Ort eingestellt werden. Die App bietet ein Tutorial mit einfachen Fragen zur Generierung eines QR-Codes.
- „Drängeln Auf Funktion/Sense Opening“, das heißt langsames Türöffnen wurde von Meiller in den CAN Standard übernommen. Damit kann auch ein aktiver FingerGuard Sensor, der in seiner Funktion eingeschränkt ist, vorsichtig überfahren bzw. überdrängt werden.
- Aktives Halten einer Türposition. Über einen Eingang kann festgelegt werden, dass der MiDrive eine beliebige Position aktiv mit dem eingestellten Endlagenstrom AUF hält. Ein Schließgewicht kann dann die Tür nicht mehr zuziehen. Mit genügend Kraft kann die Tür trotzdem bewegt werden, fährt dann aber die ursprüngliche Position wieder an. Bei einem Feuerwehraufzug werden im Brandfall die Türen per „Totmann-Steuerung“ gefahren. Da üblicherweise nach dem Verlassen des Aufzugs das Schließgewicht die Türen zuzieht, ermöglicht diese Funktion, dass die Tür stehen bleibt, damit sich die Feuerwehr ggf. auch schnell wieder in den Aufzug zurückziehen kann. (Zur Info: Diese Funktion entspricht nicht der Norm. Einige Feuerwehren haben sich gegen die Norm entschieden und das oben beschriebene Verhalten gewünscht. Selbstverständlich kann der MiDrive auch normkonform verwendet werden.)

Intelligente Systeme gestalten die Inbetriebnahme, Wartung und Inspektion effizienter und tragen so zur Verbesserung der Gesamtperformance eines Aufzugs bei. [←](#)

[meiller-aufzugtueren.de](http://meiller-aufzugtueren.de)

**Der Autor ist Geschäftsführer von Meiller Aufzugtüren.**

BY WOLFGANG NOTHAFT

**Meiller has expanded the user functions of MiDrive and the app for the diagnostic tool. The remote support tool has been further expanded and now offers additional video and audio recording.**

- *If light grids are connected, MiDrive configures the connections during the learning trip and reports to the lift controller via CAN whether the light grid is defective. Modern light grids register the failure of a light beam, block it and continue to function. The MiDrive controller detects this automatically and configures it correspondingly. These light grids have an additional fault indication line. It is active if the light grid is no longer 100 percent ready for use. The MiDrive controller passes on this information directly via CANbus to the lift controller and switches automatically in a standard compliant manner (“Close door” only at a slow speed).*
- *If the skate is tightened forcefully, it no longer remains – as previously normal – open at this position. As long as the door signal is present, the motor will continually attempt to return to the original position. In this regard, the message “Door manipulated” continues to be displayed. If the skate is closed, this position is now actively held. The motor dynamically counteracts all forces that would result in the position being lost. The skate is held during minimised electricity consumption.*
- *In the case of mechanically caused problems, door drives normally enter malfunction mode or expect a signal change in order to launch a new travel attempt. Here the MiDrive system independently repeatedly attempts to process the impending order at a two-second rhythm. Only motor overtemperature or another door command now results in cancellation of the travel movement.*
- *If the emergency release signal cuts out during the digitally supported emergency release because the emergency triangle is removed too early, the process of emergency release is interrupted to prevent jamming of the door.*
- *Existing door settings can be restored after an update per app. The Meiller app always creates a backup and after an update asks whether the earlier door settings should be restored.*
- *New travel profiles are filed by Meiller under door specifications. Even without a QR code, the door drive can be set to the situation on the spot. The app offers a tutorial with simple questions about generating a QR code.*
- *Sense opening, i.e. slow door opening, was adopted by Meiller in the CAN standard. As a*

result, an active FingerGuard sensor, whose function is restricted, can be cautiously overridden or suppressed.

- *Active holding of a door position. You can specify via an input that the MiDrive actively holds any position with the set end position current OPEN. A closing weight can then no longer close the door. With enough force, the door can still be moved, but then returns to the original position. In a fire brigade lift, the doors operate using “dead man’s switch”. Since normally the closing weight closes the doors after passengers leave the lift, this function allows the door to remain motionless to ensure that the fire brigade can also withdraw back to the lift quickly if necessary. (for information purposes: this function meets the standard. Several fire brigades have even decided against the standard and requested the behaviour described above. The MiDrive can of course naturally also be used in compliance with the standard.*

Intelligent systems configure start-up, maintenance and inspection more efficiently and in this way contribute to improvement of the overall performance of a lift. [←](#)

[meiller-aufzugtueren.de/en](http://meiller-aufzugtueren.de/en)

**The author is managing director of Meiller Aufzugtüren.**

